

Warum zwingen Israel und die USA die Kubaner zu leiden?

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Glenn Greenwald (GG): Heute fand eine UN-Abstimmung statt, bei der die gesamte Welt - und wenn ich sage „die gesamte Welt“, dann meine ich nicht das, was die USA meinen, wenn sie von der „internationalen Gemeinschaft“ sprechen, d.h. eine Handvoll Länder, die mit den USA übereinstimmen, wenn es heißt: „Die internationale Gemeinschaft ist vereint gegen Putin“, womit die USA, Westeuropa, vielleicht Australien und Japan gemeint sind, und das war's auch schon; In diesen Fällen zählt der Rest der Welt nicht als internationale Gemeinschaft - aber wenn ich von der ganzen Welt spreche, dann meine ich damit, dass jedes einzelne Land auf diesem Planeten gegen das Embargo ist, das die Vereinigten Staaten seit nunmehr sechs Jahrzehnten gegen Kuba verhängt haben und durch welches diese Insel erstickt und abgewürgt wurde. Die Regierung wurde dadurch nicht verändert und die Regierungsmitglieder haben nicht darunter gelitten, was die Hauptgründe für das Embargo sind, aber die Bevölkerung leidet sehr wohl darunter. Das Embargo bedeutet nicht nur, dass amerikanische Unternehmen keinen Handel mit Kuba treiben dürfen und dass amerikanische Staatsbürger nicht einmal Kuba besuchen dürfen, geschweige denn Geschäfte mit Kuba machen dürfen. Wenn Sie auch nur versuchen, von Mexiko oder Südamerika aus nach Kuba zu reisen, droht Ihnen eine Anklage durch die US-Regierung. Zu den Sanktionen gehört aber auch, dass kein Unternehmen der Welt mit Kuba Handel treiben darf. Und wenn ein Land mit Kuba Handel treibt, wird es von der US-Regierung sanktioniert, was dem betreffenden Unternehmen aufgrund der Vormachtstellung des US-Dollars sehr schaden wird. Und es hat lediglich dazu geführt, dass kein Geld nach Kuba gelangt, keine Waren nach Kuba gelangen, dass sie ihre Waren nicht verkaufen können, mit sehr seltenen Ausnahmen. Und die ganze Welt ist dagegen. Selbst Westeuropa, selbst die Verbündeten in Asien. Bei einer heutigen Abstimmung in der UN wurde das Ende des US-Embargos gegen Kuba gefordert. Jedes einzelne Land auf diesem Planeten, jedes einzelne Land, sogar die Ukraine, stimmte für die Beendigung dieses Embargos. Dieses Embargo ist verwerflich. Es ist unmoralisch. Es ist destruktiv. Es gab nur drei Länder, die nicht dafür stimmten. Eines enthielt sich der Stimme. Das war Moldawien. Die einzigen beiden Länder, die gegen diese Resolution gestimmt haben, waren die Vereinigten Staaten und Israel. Wir sind ständig die Vorreiterländer in der Welt. Wir binden uns ständig an Israel und bleiben zusammen und isolieren uns vom Rest der

Welt. Bei vielen UN-Resolutionen zu Israel haben die Vereinigten Staaten entweder ihr Veto eingelegt, obwohl die ganze Welt sich dafür aussprach, oder sich allein mit Israel und ein paar anderen Ländern für Israel eingesetzt. Daher wurde Matthew Miller, der Sprecher des Außenministeriums, heute ebenfalls dazu befragt, etwa: Warum sind die USA und Israel die einzigen in der Welt, die sich für die Fortsetzung der Strangulierung Kubas einsetzen? Das ändert nie etwas an der Regierung, hat keinerlei Auswirkungen auf die Regierung, sondern führt nur dazu, dass die Menschen in Kuba ein elendes Leben führen und über Generationen hinweg einem fortwährenden Entzug ausgesetzt sind. Und er sagte Folgendes.

Journalist: Heute fand also die Abstimmung über das Kuba-Embargo in der UN statt. Wissen Sie, wie das Ergebnis ausfiel?

Mike Miller (MM): Ja, es war eine vorhersehbare Abstimmung, die im Einklang mit früheren Abstimmungen stand.

Journalist: Ja, genau. Aber um das festzuhalten, die Stimmenverteilung war 187 zu zwei. Eine Enthaltung.

MM: Ja, ich bin mir der geringen Anzahl von UN-Abstimmungen zu diesem Thema bewusst.

Journalist: Ja. Okay. Aber wann werden Sie endlich begreifen, dass die ganze Welt, mit Ausnahme von Ihnen und Israel, das Embargo für eine wirklich schlechte Idee hält und es beendet werden sollte?

MM: Ich denke, wir sind uns über die Meinung anderer Länder auf der ganzen Welt im Klaren. Und wir sind anderer Meinung. Wir nehmen ihre Meinungen natürlich ernst, aber wir treffen unsere eigenen politischen Entscheidungen.

Journalist: Es handelt sich um 32 Jahre, mit Ausnahme eines Jahres, in dem Sie sich der Stimme enthalten haben.

MM: Sehen Sie, wir nehmen diese Ansichten durchaus ernst, aber wir treffen unsere eigenen Entscheidungen in diesen Angelegenheiten. Und wir sind anderer Meinung.

Journalist: Sie nehmen ihre Ansichten sehr ernst, was durch die Fakten, auf die Sie weiterhin bestehen, nicht bestätigt wird.

MM: Wir nehmen sie ernst, aber wir treffen unsere eigenen Entscheidungen und andere.

Journalist: Okay. Und fühlen Sie sich wohl dabei? Wenn es sich nur erneut um eine Situation handelt, in der allein Sie und Israel sich dafür einsetzen?

MM: Natürlich würden wir es begrüßen, wenn andere Länder unsere Meinung in dieser Angelegenheit teilen würden, aber wir sind uns der Tatsache bewusst, dass Länder auf der ganzen Welt eine ganz andere Sichtweise auf diese Angelegenheit haben, die lange vor dieser Regierung bestand. Aber wie gesagt, wir treffen unsere eigenen Entscheidungen.

GG: Es ähnelt nun sehr Israel. Es gibt absolut keinen Grund, die Insel Kuba mit Sanktionen zu ersticken, außer der Tatsache, dass es eine große kubanische Bevölkerung in den Vereinigten Staaten und andere lateinamerikanische Bürger gibt, die aus Ländern in Lateinamerika wie Venezuela kommen, die sehr antikommunistisch sind. Das sind oft die Menschen, die in die Vereinigten Staaten kommen, und die nur Strafmaßnahmen gegen Kuba sehen wollen, um ihren Hass gegen die kubanische Regierung und die kommunistischen Führer auszudrücken. Das Problem ist, dass es keine Wirkung hat. Es hat keinen Erfolg. Es hat keinen anderen Effekt, als die Menschen in diesem Land leiden zu lassen. Und der einzige Grund, warum die Vereinigten Staaten bereit sind, sich von der ganzen Welt zu isolieren und auf einer Politik zu bestehen, die seit sechs Jahrzehnten andauert, und Angst haben, das Embargo gegen Kuba zu beenden, ist derselbe Grund, aus dem sie Angst haben, Israel die Stirn zu bieten, und zwar aus rein innenpolitischen Gründen. Sie wollen die pro-israelischen Wähler und Spender, Juden und Evangelikale und alle, die eine große Affinität zu Israel haben, nicht verprellen, und sie wollen auch die kubanischen und lateinamerikanischen Wähler nicht verprellen, insbesondere die kubanischen Wähler in Florida und die lateinamerikanischen Wähler in den entscheidenden Swing-States. Selbst wenn dies bedeutet, dass sie weiterhin nicht nur den Menschen in Kuba, denen sie angeblich helfen wollen, extremes Leid zufügen, sondern auch, dass sie dem Rest der Welt wieder als das Land erscheinen, das mit seiner überlegenen Militärmacht und seiner überlegenen Finanzkraft einfach eine große Anzahl von Menschen leiden lässt. Genau das ist der Grund, warum sich immer mehr Länder von den Vereinigten Staaten abwenden und sich konkurrierenden Bündnissen zuwenden, darunter auch dem von China angeführten. Und die US-Regierung scheint von einem Präsidenten zum nächsten, von einer Partei zur nächsten, an dieser Politik festzuhalten, obwohl sie den amerikanischen Interessen so offensichtlich schadet.

Vielen Dank, dass Sie sich diesen Clip aus System Update angesehen haben, unserer Live-Show, die jeden Montag bis Freitag um 19 Uhr Eastern Time exklusiv auf Rumble ausgestrahlt wird. Sie können die abendlichen Shows live verfolgen oder die bereits ausgestrahlten Episoden kostenlos auf unserer Rumble-Seite ansehen. Sie finden die vollständigen Episoden auch am Morgen nach der Ausstrahlung auf allen wichtigen Podcasting-Plattformen, einschließlich Spotify und Apple. Alle Informationen, die Sie benötigen, finden Sie unten. Wir hoffen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:
E-Mail: PayPal@acTVism.org

PATREON:
<https://www.patreon.com/acTVism>

BETTERPLACE:
Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org